

Verleih uns Frieden gnädiglich

(Orgelfassung)

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Text: Martin Luther 1529

Andante

S *mf* Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern *dim.*

A *mf* Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern *dim.*

T *mf* Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern *dim.*

B *mf* Ver-leih uns Frie-den gnä - dig - lich, Herr Gott, zu un - sern *dim.*

7 S *p* Zei - ten! Es ist doch *cresc.* ja kein and-rer nicht,

A *p* Zei - d-rer nicht,

T *p* Zei - ten! Es ist doch ja kein and-rer nicht,

B *p* Zei - ten! Es ist doch *cresc.* ja kein and-rer nicht,

13 S *f* der für uns könn - te strei - ten,

A *f* der für uns könn - te strei - ten,

T *f* der für uns könn - te der für uns könn - te *p* strei - ten.

B *f* der für uns könn - te strei - ten, *p* denn

Verleih uns Frieden gnädiglich

2

18

S *cresc.* *p*

A *p* *cresc.* *p*

T *cresc.* *p*

B *cresc.* *p*

denn du, du, un-ser Gott, denn
denn du, un-ser Gott, un-ser Gott, denn
denn du, du, un-ser Gott, un-ser Gott, denn
du, un-ser Gott, denn du, denn du, un-ser Gott, denn

25

S *dim.* *rec.*

A *dim.*

T *dim.*

B *dim.*

du al - lei -
du,
du, denn du al - lei - ne.
du, denn du al - lei - ne.

musicalion
klicken für mehr

31

S

A

T

B

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Verleih uns Frieden - Orgelfassung](#)

Komponist: [Felix Mendelssohn Bartholdy](#)

Epoche: Romantik

Thema: Frieden

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Chor>SATB+Orgel

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1), Orgel = Org(1)

Das geistliche Chorstück „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn Bartholdy ist für gemischten Chor und Orchester (oder Orgel) gesetzt und zeichnet sich durch eine ruhige, syllabisch geprägte Linienführung aus, die den Text klar verständlich hält. Die musikalische Gestaltung vermeidet ausgeprägte kontrapunktische Verdichtung und setzt stattdessen auf eine gleichmäßige Klangfläche, die den bittenden Charakter des Gebets in den Vordergrund stellt.